Prof. Dr. Alfred Toth

Ordinationsrelationale Biadessivität von Abschlüssen

1. Innerhalb der in Toth (2015a) definierten Relation $R^* = [Ad, Adj, Ex]$ kann man bekanntlich zwei qualitative Basis-Morphismen

$$\alpha$$
: Ad \rightarrow Adj β : Adj \rightarrow Ex

definieren. Damit erhält man natürlich sofort

$$\beta\alpha$$
: Ad \rightarrow Ex.

Diese R*- $\beta\alpha$ -Abbildungen ermöglichen, wie in Toth (2016) gezeigt, einen Einbezug aller drei von Bense differenzierten raumsemiotischen Kategorien (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), d.h. sie sind nicht nur auf biadessive Abbildungen beschränkt. Ferner ist damit die Anwendung ontischer Relationen auf biadessive Systeme, Abbildungen und Repertoires möglich.

2. Im folgenden Fall behandeln wir ordinationstheoretische Biadessivität (vgl. Toth 2015b) von Abschlüssen $E \subset (S^* = [S, U, E])$.

2.1. Koordinative Biadessivität



Avenue Villemain, Paris

2.2. Subordinative Biadessivität



Rue Lepic, Paris

2.3. Superordinative Biadessivität



Rue Greuze, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ordinationsrelation symbolischer Repertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, R^* - $\beta\alpha$ -Relationen und Biadessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

23.4.2016